

75. Warum sollt im Leben

Version Scaphusia

Worte: Seit 1849 bekannt
Melodie: Text und Melodie im Lahrer Kommersbuch

Wa - rum sollt' im Le - ben ich nach Bier nicht stre - ben war - um
4
sollt' ich denn nicht manch - mal fröh - lich sein mei - nes
6
Le - bens Kür - ze al - ler - bes - te Wür - ze sind ja
8
Ger - sten - säf - te und der Wein mei - nes

2. Wenn die Auen grünen und die Bächlein rinnen wenn die Felder strotzen alle gerstenvoll
|: wenn auf Hopfenstangen duft'ge Blüten prangen ei wie wirts mir da ums Herz so wohl :|
3. Kann bei herben Zeiten wohl den Wein auch meiden wenn es nicht gebricht am edlen Gerstenbier
|: kann ja alles dulden scheue keine Schulden leide gerne manchen Spott dafür :|
4. Möcht im Keller liegen mich ans Bierfass schmiegen möcht die Kehle netzen vivat Bacchus schrein
|: möchte mich berauschen nicht mit Fürsten tauschen um im Wahne selbst nicht König sein :|
5. Wenn mich Kummer drücket und das Schicksal tücket wenn mich Amor fliehet und kein Mädchen liebt
|: in der Trinkerhalle bei dem Bierpokale bleibt mein Herz doch ewig ungetrüb't :|
6. Darum traute Brüder singet frohe Lieder nehmt die vollen Gläser in die Hand und singt
|: lebt in Jubelfreuden eh von hier wir scheiden eh des Lebens goldne Sonne blinkt :|s